

# Zwangspause hält die Austs nicht auf

Montag

2. MÄRZ 2009

**WEINHEIM.** Wenn ein Paar im Turniersport eine längere Zeit aus gesundheitlichen Gründen außer Gefecht gesetzt ist, ist der Wiedereinstieg schwer. Die Überprüfung des Leistungsstandes kann nur im Turnier vorgenommen werden. So haben sich Reiner und Rosita Aust von der Tanzsportabteilung der TSG Weinheim vorgenommen, nach einer dreimonatigen Zwangspause so viele Turniere der Senioren III Standard wie möglich zu tanzen. Und schon sind sie wieder auf Erfolgskurs.

17 Paare starteten in Karlsruhe und die Austs tanzten sich über die Vor- und Zwischenrunde bis ins Finale, wo sie Dritte wurden. Vor allem an der Kondition musste gefeilt werden. Beim Turnier in Esslingen

waren der amtierende Landesmeister aus Baden-Württemberg und weitere Titelträger aus den benachbarten Bundesländern waren am Start. Am Ende mussten sich die Weinheimer nur dem Landesmeister geschlagen geben und nahmen die Silbermedaille mit nach Hause.

Durch diesen Platz beflügelt ging es nach Stuttgart. Dort gingen ebenfalls neun Paare an den Start, in puncto Qualität verstärkt durch den Landesmeister Rheinland-Pfalz. Erneut wurde es Platz zwei für die Weinheimer, dieses Mal vor dem baden-württembergischen Landesmeister.

Beim traditionellen Orchideenpokal in Speyer auf dem Programm. waren 25 Paare aus der gesamten Bundesrepublik am Start, unter an-

derem Meister und Vizemeister aus Baden-Württemberg, Bayern, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. Die Leistungsdichte war extrem hoch. Im Finale gab es in allen Tänzen einen Dreikampf um Platz eins, der damit endete, dass zwei Paare die gleiche Anzahl an gewonnenen Tänzen vorweisen konnten. Das Skatingverfahren kam zum Einsatz, in dem jede einzelne Bewertung ausgezählt wird und mit knappem Vorsprung nahmen Reiner und Rosita ihren ersten Sieg im Jahr 2009 mit nach Hause. Dies gibt Ansporn für die nächsten Turniere. Bereits am 7. März geht es nach Waiblingen zum ersten Turnier der bundesweiten Serie „Goldene 55“. Hier werden vermutlich über 60 Paare an den Start gehen.



Reiner und Rosita Aust.